

Aktuelle Informationen für Partnerbetriebe und Partnergemeinden der InnoRecycling AG

Mit Sammelsack und nachhaltigem Recycling für ein sauberes Wallis

Interview mit Roger Schmid:

Das Unterwallis (französischer Teil) hat flächendeckend auf anfangs Jahr den Gebührensack für Kehricht eingeführt. Davon betroffen sind 8 Bezirke mit rund 260'000 Einwohner. Welche Auswirkungen hat dies auf die Schriber & Schmid GmbH?

Durch die Einführung des Gebührensacks im Unterwallis hatten wir verschiedene Anfragen für Entsorgungslösungen. Dadurch sind die Gemeinden gefordert in der Separatsammlung gute und innovative Lösungen zu finden. Wir haben ebenfalls Anfragen für die Einführung vom Sammelsack für Haushaltskunststoffe. Die Einführung des Sammelsacks tendiert eher auf ein Bringsystem, das heisst die Sammelsäcke werden mit Grosscontainer zu uns geliefert. Aber die Gemeinden müssen zuerst die Einführung des Gebührensacks bewältigen, bevor Sie an die Einführung des Sammelsacks denken können.

Als einer der ersten hat Schriber & Schmid mit der Separatsammlung von Haushaltskunststoffen im Oberwallis begonnen. Welche Bilanz ziehen Sie heute?

Im November 2016 haben wir den Kunststoffsammlersack eingeführt. Werbung haben wir über Mund-zu-Mund-Propaganda gemacht, sowie Studentinnen haben zu Beginn Kunststoffsammlersäcke verteilt. Wir haben bewusst wenig Werbung gemacht, weil das immer noch eine Grauzone gegenüber dem Gebührenverband ist. Bereits im Jahr 2017 haben wir markant mehr Sammelsäcke verkauft. Die Oberwalliser Bevölkerung ist sehr interessiert Kunststoff separat zu sammeln.

Welches Zukunftspotenzial sehen Sie im Kunststoff-Recycling für das Wallis?

Für die Zukunft sehe ich ein grosses Potenzial im Bereich Kunststoff-Recycling. Bei uns im Oberwallis wird in den nächsten Jahren eher das Bringsystem oder das Stellen von Grosscontainer für die Sammlung geeignet sein. Dies weil das Oberwallis viele kleine zerstreute Gemeinden hat. Wir werden weiterhin das Kunststoffrecycling fördern.



Roger Schmid, Inhaber
Schriber & Schmid GmbH, Brig-Glis VS



<https://www.schriber-schmid.ch>

Innovativer Presscontainer für Abfalltrennung und -sammlung rund um die Uhr

Schriber & Schmid setzt bereits seit letzten Sommer den Eco-Presscontainer ein. Das bedienerfreundliche Display führt durch die einzelnen Schritte. An 7 Tagen während 24 Stunden die Woche ist so das Entsorgen möglich. Mit Der Ökohofkarte, welche online bestellt werden kann, wird über die Wiegeschleuse automatisch abgerechnet. Mehr Infos zum modernen Eco-Presscontainer mit integrierter Wiegeschleuse sind verfügbar unter: http://www.pottinger-oneworld.at/de_de/Produkte/Detail/1200/eco-communal





Auf www.sammelsack.ch sind jeweils die neuesten Informationen abrufbar. Nutzen Sie diese Plattform und senden uns Mitteilungen und aktuelle Presse- bzw. Medienberichte zu. Wir möchten diese auch gerne allen anderen Partnern zugänglich machen.

Recycling beginnt bereits beim Abfalltrennen im Haushalt

Für optimales Recycling muss bereits im Haushalt getrennt werden: Je besser jeder im eigenen Haushalt trennt, desto effektiver ist die spätere Rohstoffgewinnung. Hochwertiges Recycling bedeutet, dass möglichst viele Wertstoffe wiederverwertet werden und das dabei **gewonnene Recyclingmaterial eine hohe Qualität** hat. Mit einzelnen Fehlwürfen und Störstoffen können moderne Sortieranlagen umgehen. Je besser jedoch zuhause getrennt wird, umso leichter können die unterschiedlichen Verpackungen nach Kunststoffarten und Farbe sortiert und danach auch recycelt werden.

Merkblatt zur Abfalltrennung: https://www.sammelsack.ch/images/Kunststofftrennen_im_Haushalt.pdf

WAS GEHÖRT IN DEN SAMMELSACK



- grundsätzlich *alle Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff*
- Folien aller Art: *Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien..*
- Plastikflaschen aller Art: *Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel, Weichspüler..*
- Tiefziehschalen: *Eier-, Guetzliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen..*
Rund 20% Verpackungen sind aus unterschiedlichen Kunststoffarten zusammengesetzt z.B. bei *Käse- und Fleischverpackungen*. Hier ist es sinnvoll, Kunststoffschale (Trays) und Deckel- bzw. Verschluss-folie abzutrennen, damit die Sortiermaschine auch beide Materialien getrennt einfacher erkennen kann.
- Bei Kombinationen von Kunststoff mit Papier, Alu oder Glas die einzelnen Bestandteile möglichst getrennt entsorgen, z.B. bei *Joghurtbecher Kartonumhüllung und Alu-Deckel* entfernen: *Zahnbürstenverpackungen..*
- Verpackungen aus Verbundstoffen: *Pommes Chips, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Getränkebeutel z.B. Capri-Sonne..*
- *Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhalteboxen, Kosmetikdosen, Tuben, Duschmittel, Seifenspender, Nachfüllbeutel..*
- PET-Nichtgetränkeflaschen: *diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Shampoo-, Essigflaschen..*

Wichtig: Sammelgut muss nicht ausgewaschen werden, **löffel- oder besenrein** reicht völlig aus!



WAS MUSS IN DIE SEPARATSAMMLUNG ODER DEN KEHRICHT

Tetrapaks (Getränkeverbundkartons), PET-Getränkeflaschen, Flaschen-Korken, CDs/DVDs, Toner, Einweggeschirr, Kaffee-Kapseln, Tablettenblister, Zahnbürsten, Kaffeepads, Teebeutel, Styropor (Sagex), Füllmaterial für Pakete (Verpackungschips), Gegenstände aus Gummi, Velo-, Gartenschläuche, Schlauchboote, aufblasbare Planschbecken, Filmkassetten, Fotos, Zigarettenstummel, Fotos, Spielzeuge, stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade, Verpackungen mit Restinhalten

Berner Kleingemeinden ganz gross im Kunststoffrecycling



Gemeinde Gals



Einwohnergemeinde Sutz-Lattrigen



Die benachbarten Berner Gemeinden **Tschugg** und **Gals** liegen zwischen Neuenburger- und Bielersee und bieten nebst einmaligen Blick auf die Alpenkette auch Sicht auf den Bieler-Neuenburger und Murtensee. Die Anfänge reichen bis zur vorromanischen, keltischen und römischen Zeit zurück. Die Einwohnergemeinde **Sutz-Lattrigen** liegt am Ostufer des Bielersees. Reiche Funde von Gegenständen aller Art bezeugen, dass bereits in frühen Zeiten grosse Pfahlbausiedlungen bestanden. Der Hafen von Lattrigen war lange Zeit ein beachtlicher Umschlagplatz für den Handel und den Wein, der nach Bern verfrachtet wurde. Mit dem Auto sind die Städte Biel, Bern und Neuenburg innert Kürze erreichbar.

Die Berner Kleingemeinden denken an morgen und sind Vorreiter für Ressourcenschonung und nachhaltige Abfallwirtschaft. Sammelsäcke sind auf den Gemeindeverwaltungen beziehbar. An den Gemeindegemeinschaften können zu den regulären Öffnungszeiten die gefüllten Sammelsäcke abgegeben werden. Näheres dazu unter: <https://www.sammelsack.ch/verkaufs-und-annahmestellen>

Die kommunale Abhollogistik bewerkstelligt die **Sortec Aarberg AG** aus Aarberg. Für die langjährige und beispielhafte Zusammenarbeit möchten wir unserem Entsorgungspartner einen grossen Dank aussprechen.

MEHR RECYCLING. MEHR UMWELT. MEHR SCHWEIZ.

KUNSTSTOFFRECYCLING MACHT SINN

Herausgeber: InnoRecycling AG, Hörnlistrasse 1, CH-8360 Eschlikon
Redaktion: Phone 071 973 70 80, Email info@innorecycling.ch
Erscheint monatlich